



Qualifizierungsoffensive: Spezieller Workshop bereitet Schüler auf Aufgaben im Praktikum vor

VT
11/21/12

Viernheim (red) – Auch in diesem Jahr startet das Land Hessen mit der Qualifizierungsoffensive „Programme zur beruflichen Bildung“ die Förderung der beruflichen Erstausbildung. Hierbei geht es um eine Förderung für Unternehmen, die für Jugendliche einen Ausbildungsplatz zur Verfügung stellen. Die Jugendlichen müssen Abgänger einer Haupt- beziehungsweise Förderschule sein, müssen in Hessen wohnhaft sein und dürfen das 27. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Gefördert werden das erste Lehrjahr mit 50 Prozent der Ausbildungskosten und das

zweite Lehrjahr mit 25 Prozent. Antragstellung ist bis zum 31. März! Aufgrund der Kürze der Antragsfrist haben sich Förderband Viernheim und die Stadt Viernheim entschieden, mit einigen Kooperationspartnern für dieses Programm zu werben. An der Aktion beteiligt sind: Stadt Viernheim (Wirtschaftsförderung) Förderband Viernheim, Agentur für Arbeit, die IHK, Handwerkskammer, Neue Wege und die Schulen. Geworben werden soll mit einer besonderen Aktion: Schüler bewerben sich um ein zusätzliches, freiwilliges Praktikum bei Betrieben (Ende Februar, An-

fang März), die sich an der Offensive beteiligen wollen. Förderband wirbt an den Viernheimer Schulen und informiert die Schüler über die Möglichkeiten, die sich für sie durch ein solches Praktikum ergeben und bereitete die Schüler in einem speziellen Workshop am Freitag auf ihre Aufgaben im Praktikum vor. Das fachgerechte Schminken und Frisieren der Azubi-Bewerber wurde durch das Friseurteam „Hairlex“ vorgenommen, ehe im Fotostudio „Blende 7“ Fotograf Werner Wind professionelle Bewerbungsfotos erstellte.

Foto: gn